

SICHTWEISEN

Die Welt im Großen und die Welt im Kleinen ist nicht mehr so, wie sie noch vor kurzem war.

Gilt das alles noch, was wir uns an pädagogischen Richtwerten aufgebaut haben?

Schule und Lernen musste über Nacht anders gesehen werden. Unsere Standpunkte haben sich verschoben. Neue Sichtweisen kamen ins Spiel.

Die Fortbildungstage schaffen nun den Rahmen, um uns mit uns selbst zu befassen, ohne um uns selbst zu kreisen.

Schauen wir nach vor. Schauen wir zurück. Nehmen wir die Sichtweisen auf, um Zukunft zu gestalten. Musikschule ist mehr als Unterricht.

Anmeldung bis 2. August 2021:
www.musikschulwerk-bgld.at

Workshops:
Institut Oberschützen, Hauptplatz 8, 7432 Oberschützen

Übernachtung:
Bundesschülerheim Oberschützen
G.A. Wimmerplatz 7, 7432 Oberschützen

Die Verpflegung und die Kosten der Übernachtungen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den burgenländischen Musikschulen übernimmt das Burgenländische Musikschulwerk.

Kosten für externe Lehrende:
Tagespreis inkl. Verpflegung: € 35,- | mit Übernachtung: € 50,-

DIENSTAG, 24.08.2021

VON ANFANG AN BEZAUBERT 09:30 – 15:00 Uhr

Die ersten Schritte mit dem Musikinstrument

Jedes Kind will es selber tun. Aber nur wie? Dieser Grundstein für das spätere Musizieren will bedacht gesetzt sein. Die Grundsätze der Methode „GANZ in der Musik“ zeigen Möglichkeiten und Sichtweisen auf, den Einstieg für Kinder in den Instrumentalunterricht lustvoll und nachhaltig zu gestalten.

Referentin: Verena Unterguggenberger

Zielgruppe: Alle Lehrende des Burgenländischen Musikschulwerks

SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND... 15:30 – 19:00 Uhr

Die Reflexion als Quelle neuer Motivation

Wie einfach und bereichernd die Reflexion über unsere tägliche Arbeit sein kann, zeigt dieser Workshop mit anschließender Diskussionsrunde.

Anhand von Fallbeispielen aus der Musikschularbeit werden die vielen Facetten und Sichtweisen der Reflexion beleuchtet.

Referentin: Mag. Agnes Haider

Zielgruppe: Alle Lehrende des Burgenländischen Musikschulwerks

MITTWOCH, 25.08.2021

ALLES EINSTEIGEN BITTE! 09:30 – 17:30 Uhr

Die Musikreise

Das Lehrbuch „Die Musikreise“ wird von der Autorin selbst vorgestellt und durchgearbeitet. Beide Bände beinhalten alles für den musikkundlichen Lehrplan der Volksschulen und den Elementarbereich der Musikschulen. Die Inhalte sind auch im Instrumentalunterricht einsetzbar.

Referentin: Verena Unterguggenberger

Zielgruppe: Lehrende an Musikschulen, Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs „GANZ in der Musik“ und Lehrende der Fachgruppen | Klassen | Musizieren

DER TIGER IN DER GITARRE 09:30 – 17:30 Uhr

Band 2 der tierisch guten Gitarrenschele

Ein Tiger allein ist nicht genug. Mit dem 2. Band der Gitarrenschele von Robert Morandell geht die Post so richtig ab. Ein bunter Stilmix ist Garant für gute Laune im Gitarreunterricht.

Referent: Robert Morandell

Zielgruppe: Lehrende für Gitarre

DONNERSTAG, 26.08.2021

DIE SOLAMI-TATI-KISTE 09:30 – 17:30 Uhr

Eine prallvolle Schatzkiste für unsere Kleinsten

Wie aus Kinderspiel Musik werden kann, vermittelt uns dieser Workshop. Ausgestattet mit reichlich Arbeitsblättern und Geschichten, werden Kinder ab 3 Jahren mit den beiden Maskottchen SOLAMI und TATI in die Welt der Musik mitgenommen.

Referentin: Verena Unterguggenberger

Zielgruppe: Lehrende der Fachgruppe Elementares Musizieren

WER KLAVIER SPIELT, HAT GLÜCK... 09:30 – 17:30 Uhr

Gilt das auch für den Unterricht?

Ja, sagt Monika Hildebrand. Sie ist freischaffende Klavierpädagogin und zeigt aus ihrer Sicht Wege, den Beruf als Klavierlehrerin oder Klavierlehrer für alle Beteiligten erfüllend und glücklich zu gestalten.

Im 2. Teil des Workshops stellt sie ihre coolen Notenbände und Literatur für den Wettbewerb vor.

Referentin: Monika Hildebrand

Zielgruppe: Lehrende für Tasteninstrumente



Burgenländisches Musikschulwerk
Thomas Alva Edison-Straße 1, 7000 Eisenstadt
T. 02682/22 650, office@musikschulwerk-bgld.at

www.musikschulwerk-bgld.at



DIENSTAG,
24.08.2021

VON ANFANG AN BEZAUBERT

09:30 – 15:00 Uhr

Der Anfang am Instrument nach
der Methode GANZ in der Musik®

Referentin: Verena Unterguggenberger

Kinder möchten ein Instrument spielen. Dieser Wunsch hat unterschiedliche Beweggründe: Neugierde, Interesse, tiefes Bedürfnis. Nicht immer entsprechen diese Wünsche auch den Vorstellungen der Lehrenden, die einem Lehrplan bzw. einem Ausbildungssystem unterliegen.

„Hilf mir, es selbst zu tun! Ich biete dir Möglichkeiten.“

Wie kann es also gelingen, die kindlichen Bedürfnisse in einem altersadäquaten Unterricht einzubauen bzw. nach einem Beginn in einer EMP-Gruppe weiterzuführen? Kreativität und Improvisation als „normales“ Unterrichtsfeld zu nützen? Kinder in die Selbstständigkeit am Instrument zu führen und das von Anfang an? Mich für einen Unterricht mit jüngeren Kindern zu begeistern? Kinder aus einer „Einzelhaft“ zu entlassen und sie qualitativvoll in eine Form des Gruppenunterrichts zu geben?

Basierend auf den Grundgedanken der Methode GANZ in der Musik® werden Wege für den frühen Instrumentalunterricht erarbeitet. Diese Struktur ist auch für den Anfang mit älteren Schülerinnen und Schülern oder Erwachsenen geeignet.

Verena Unterguggenberger:

Studium Akkordeon, Querflöte, Musikkunde, EMP, arbeitet für die Musikschulen des Landes Kärnten. Autorin der Methode GANZ in der Musik®.

www.ganzindermusik.com

SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND...

15:30 – 19:00 Uhr

Die Reflexion als Quelle neuer Motivation

Referentin: Mag. Agnes Haider

Aus verschiedenen Blickwinkeln und praxisnah auf den beruflichen Alltag zu schauen, kann unsere individuelle Sichtweise maßgeblich beeinflussen und verändern. Um eine gesunde Work-Life-Balance zu schaffen, wollen wir ganz besonders auf uns schauen, den Berufsalltag reflektieren und unsere eigenen Ressourcen und die der Kolleginnen und Kollegen erkennen und nützen.

Im Alltag merkt man oft nicht, was das Problem ist, man merkt nur die Auswirkungen und dort wollen wir mit vielfältiger und sinnbringender Reflexion gut hinschauen. So werden uns viele zukunfts-, verhaltens- und zielorientierte Fragen durch das Seminar begleiten.

Mag. Agnes Haider:

Pianistin und Performerin, Elementare Musikpädagogin, Coach und Organisationsberaterin.



MITTWOCH,
25.08.2021

ALLES EINSTEIGEN BITTE!

09:30 – 17:30 Uhr

Die Musikreise

Referentin: Verena Unterguggenberger

„Die Musikreise“ ist ein ganzheitliches Lehrbuch für Musik. Schritt für Schritt werden *Grundschatz-Takt-Rhythmus*, Melodie eingeführt. Werkzeuge dafür sind die *Rhythmussprache* und die *Relative Solmisation*. Im selbständigen, kreativen Tun entdecken die Kinder die Musik. Ziel der Arbeit mit dem Buch ist das selbstständige Umsetzen der Inhalte. Die Lehrenden geben Impulse und beobachten. Durch diese Arbeitsweise werden Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten angeeignet, die Sicherheit, Selbstständigkeit und Freude im Umgang mit Musik geben.

Die Musikreise ist ein neuer Teil der musikpädagogischen Methode GANZ in der Musik®. Bereits veröffentlichte Instrumentalschulen, die auf dem gleichen didaktischen Prinzip beruhen, werden an diesem Tag vorgestellt.



DER TIGER IN DER GITARRE

09:30 – 17:30 Uhr

Band 2 der Gitarrenschule GITARRENTIGER

Referent: Robert Morandell

Nachdem in Teil I der Fortbildung „Gitarrenunterricht für besonders junge AnfängerInnen“ die Grundlagen im Umgang mit dieser Zielgruppe behandelt wurden, wendet sich Teil II der Weiterentwicklung dieser Grundlagen zu. Fragen die uns beschäftigen werden sind zum Beispiel:

Wie können die Standardtechniken der Gitarre Schritt für Schritt weiter aufgebaut werden?

Wie können die Lerninhalte individuell auf die Schülerinnen und Schüler zugeschnitten werden?

Welche Schwierigkeiten sind bei welchen Lernschritten zu erwarten und wie können sie am besten überwunden werden?

Wie kann man mit individuellen Lerntempi umgehen?

Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen werden an Hand praktischer Beispiele aus der Gitarrenschule „Gitarrentiger 2“ diskutiert und bearbeitet.

Hinweis: Dieser Workshop ist auch für Lehrkräfte geeignet, die an Teil I nicht teilgenommen haben.

Bitte Instrumente mitbringen.

Robert Morandell:

Studien: Gitarre (IGP) sowie Mathematik und Englisch (Lehramt für höhere Schulen). Unterrichtet seit 2000 als Lehrkraft für Gitarre und E-Gitarre am Tiroler Musikschulwerk. Autor zahlreicher Lehrwerke.

www.robertmorandell.com



DONNERSTAG,
26.08.2021

DIE SOLAMI-TATI-KISTE

09:30 – 17:30 Uhr

Elementarpädagogisches Konzept
nach der Methode GANZ in der Musik®

Referentin: Verena Unterguggenberger

Solami (*Relative Solmisation*) und Tati (*Grundschatz-Takt-Rhythmus*) sind zwei Maskottchen: Sie führen die Kinder mit Geschichten, die in Büchern mit entsprechenden Arbeitsblättern (ab dem Alter von 3 Jahren) erzählt werden, durch die Welt der Musik. Die Bücher sind der rote Faden für alle Aktivitäten im Unterricht und sind so konzipiert, dass sie über ein ganzes Jahr immer wieder Anlass zur Arbeit damit geben können. Mit diesem Konzept kann man über 3 Jahre hinweg arbeiten (*Tati* Buch - Rhythmus, *Solami* Buch - Relative Solmisation, *Tati Solami* Buch - Zusammenschluss Rhythmus und Töne). Eine entsprechende Verwendung ab der 1. Klasse Volksschule ist möglich.

An diesem Tag werden Möglichkeiten, Ideen und Wege für den Transfer in die eigene Kindergruppe gezeigt und erarbeitet. Das Material ist die *Solami-Tati-Kiste*.



WER KLAVIER SPIELT, HAT GLÜCK...

09:30 – 17:30 Uhr

Referentin: Monika Hildebrand

Diese Behauptung – einem alten Schlagertext entnommen – wirkt auf den ersten Blick provokant und fragwürdig. Zum Glück gibt es da aber die Klavierpädagogin und Glückstrainerin Monika Hildebrand. Ihre Sichtweisen zeigen sehr wohl Wege auf, wie unser Beruf für alle Beteiligten noch erfüllender sein kann.

Sie sagt:

„Intuitiv nehme ich wahr, wie es meinen Schülerinnen und Schülern geht und wie ich bewusst mit meiner Art der Vermittlung und dem passenden Musikstück die Stimmung der Kinder heben und die Persönlichkeitsentwicklung in den Fluss bringen kann.“

Ziel des Unterrichts ist zwar zunächst eine gute technische Basis, die jedoch vor allem dazu dient, sich dann frei entfalten zu können, um das Gefühl der Musik ganz und gar ausdrücken und leben zu können, in sie eintauchen zu können.

Dies ist eine sehr feinsinnige Arbeit, die meist weit über den klassischen Unterricht hinaus geht, jedoch den eigentlichen Kern des Musizierens trifft.“

Im 2. Teil des Seminars stellt sie ihre coolen Notenbände und Literatur für den Wettbewerb vor.

Monika Hildebrand:

Studierte bei den besten Professorinnen und Professoren an der Wiener Musikuniversität und absolvierte mit Auszeichnung.

Verhilft ihren Schülerinnen und Schülern nicht nur zu einer soliden Technik sondern macht vor allem von Anfang an die Musik erlebbar.

www.klavierunterricht.at

